



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Leichtathletik



Deutsche Meisterschaften
der U18 und U23

Fußball



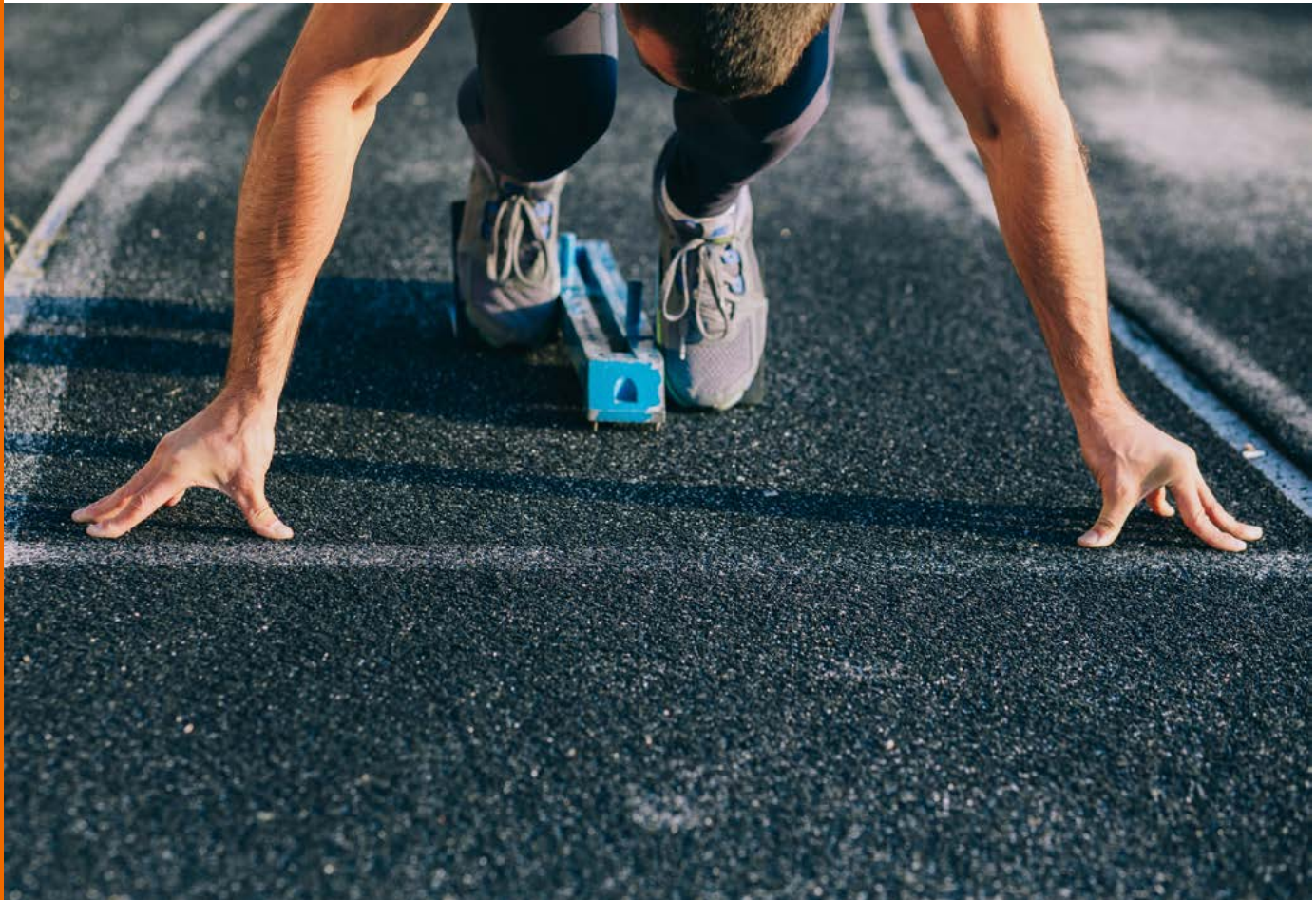
Eintracht-Stand am
Tag der Niedersachsen



Mädchenfußball beim BTSV

Im Gespräch mit Michelle Schneider und Jasper Stoob

Sportmedizin am HEH



Mit uns hast Du einen starken Partner an Deiner Seite.

Unser Leistungsspektrum:

- Behandlung von Sportverletzungen (Kreuzbandriss, Muskelverletzungen, Schulterluxation, etc.)
- sportmedizinische Betreuung von Freizeit- und Profisportlern*sportlerinnen
- Sporttauglichkeitsuntersuchungen
- Betreuung der Leistungssportler*sportlerinnen der Basketball Löwen Braunschweig, der Braunschweig Lions, des Nachwuchsleistungszentrum der Eintracht Braunschweig, der Eintracht Braunschweig Hockey Damen sowie der SSG Braunschweig

HEH STIFTUNG
HERZOGIN ELISABETH
HOSPITAL

     www.heh-bs.de

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

STIFTUNG HERZOGIN ELISABETH HOSPITAL
SEKTION SPORTMEDIZIN
LEIPZIGER STRASSE 24
38124 BRAUNSCHWEIG

Fon: 0531.699-2032
E-Mail: sportmedizin@heh-bs.de



Inhalt

Titelfotos
Privat

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung	4
Rückblick auf die Mitgliederversammlungen	10
Adidas ist neuer Ausrüster des BTSV	11
Podcast „Wir sind Eintracht!“	13
Vor 100 Jahren: Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften der Frauen	14
Neue Mitglieder	15
Impressum	15

Fußball

Im Gespräch mit... Michelle Schneider und Jasper Stooß	4
Tag der Niedersachsen	5
Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung	5
Auf ein Wort mit... Michelle Schneider	6
Auf ein Wort mit... Jasper Stooß	6
Eintracht Braunschweig trauert um Wolfgang Brase	12
Harald Schäfer mit 93 Jahren verstorben	13
Friedhelm Haebermann feiert 80. Geburtstag	14

Leichtathletik

Der Juli im Zeichen der Deutschen Meisterschaften	7
---	---

Sport und Freizeit 50+

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung	12
--	----

Wintersport

Einladung zur Jahreshauptversammlung	12
--	----

Steeldart

Einladung zur Jahreshauptversammlung	12
--	----



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

der Sommer neigt sich dem Ende entgegen und wir freuen uns auf zahlreiche Mitgliederversammlungen in den Abteilungen und auf die Versammlung des Gesamtvereins am 15. November 2026. Hier stehen in diesem Jahr zahlreiche Wahlen auf der Agenda. In dieser Ausgabe findet ihr zunächst die ordnungsgemäße Einladung. Alle weiteren Fakten und Infos zur Veranstaltung erhaltet ihr dann mit der nächsten Ausgabe bzw. könnt ihr diese jederzeit auf unserer Homepage www.verein.eintracht.com nachlesen. Auch in den regelmäßigen Newslettern halten wir euch auf dem Laufenden. Apropos Versammlungen. Im Sommer haben wir zwei Versammlungen auf der Haupttribüne im Stadion umgesetzt. Den Bericht dazu findet ihr in diese Ausgabe.

In dieser vierten Ausgabe werfen wir einen Blick auf die Entwicklung im Mädchenfußball. Die 1. Frauen haben im Mai den Aufstieg in die Regionalliga knapp verpasst. Um auch in Zukunft gut aufgestellt zu sein, werden Talente in den Jugendmannschaften gefördert und auf Einsätze bei den Erwachsenen vorbereitet. Wie das abläuft und wer sich in dem Bereich engagiert, lest ihr auf den ersten Seiten. Ein großer Dank von meiner Seite an alle Ehrenamtlichen, die den Mädchen- und Frauenfußball in der Vergangenheit und aktuell unterstützen.

Für unsere Leichtathleten geht die Freiluftsaison ebenfalls bald zu Ende. Zu berichten gibt es daher von zahlreichen Veranstaltungen umso mehr.

Ebenfalls seit diesem Sommer haben wir im Gesamtverein einen neuen Ausrüster Auf Puma folgte zum 1. Juli Adidas mit unserem Partner Sport Böckmann. Wir sind aktuell noch dabei alle Kollektionen in blaugelb umzusetzen und bereiten einen Online-Shop für alle Mitglieder vor. Wir halten euch auch hier auf dem Laufenden, wenn es dazu Neuigkeiten gibt.

Viel Spaß beim Lesen der vierten Ausgabe!

Euer Sven Rosenbaum
Geschäftsführer

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung
des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V. am Sonntag, den **15. November 2026**, um 14 Uhr (Einlass ab 13 Uhr), Hybrid sowohl im **Audimax der TU Braunschweig** (Universitätsplatz 3, 38106 Braunschweig) als auch online.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 16. November 2025
4. Ehrungen
5. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
6. Berichte des Präsidiums
7. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2025/2026
8. Bericht der Rechnungsprüfer
9. Bericht des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Aussprache zu den Berichten
11. Entlastung des Präsidiums
12. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
13. Neuwahl des Präsidiums
14. Neuwahl des Vorstandes
15. Neuwahl des Aufsichtsrates
16. Änderungen der Satzung des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
17. Änderung der Beitragsordnung des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
18. Sonstige Anträge
19. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 15. August 2026 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Präsenzversammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig. Die Niederschriften der Mitgliederversammlungen (zu Tagesordnungspunkt 3.) und die Jahresabschlüsse des Vereins sowie der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (zu Tagesordnungspunkt 7. und 9.) liegen in der Zeit vom 8. November bis 22. November 2026 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus. Alle Wahlen und Abstimmungen werden in geheimer Form und per Einzahlwahl bzw. Einzelabstimmung durchgeführt.

Zu Tagesordnungspunkt 16: Der Antrag auf Änderung der Satzung betrifft folgende Regelung: - § 19 (3) Amtszeit des Ehrenrates
Zu Tagesordnungspunkt 17: Der Antrag auf Änderung der Beitragsordnung betrifft folgende Regelung: - § 3 Beiträge: Senkung des Mitgliedsbeitrages für passive Mitglieder
Die entsprechenden Beschlussvorlagen liegen in der Zeit vom 8. November bis 22. November 2026 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Zu Tagesordnungspunkt 18: Gegebenenfalls bis 25. Oktober 2026 eingereichte Anträge liegen in der Zeit vom 8. November bis 22. November 2026 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im September 2026.

Ihre Präsidentin
Nicole Kumpis

Im Gespräch mit... Michelle Schneider und Jasper Stoob



■ Michelle Schneider und Jasper Stoob engagieren sich ehrenamtlich als Trainerin bzw. Trainer beim Mädchenfußball des BTSV. Im Interview geben sie Einblicke in die aktuelle Situation, die Entwicklung und die Ziele des weiblichen Nachwuchsbereichs.

Wie ist der weibliche Fußball-Nachwuchs bei Eintracht Braunschweig aktuell aufgestellt?

In der laufenden Saison verfügt Eintracht Braunschweig über zwei Mädchenmannschaften: eine B-Juniorinnen- sowie eine C-Juniorinnen-Mannschaft. Beide Teams treten in der Bezirksliga im Norweger-Modell an – die B-Juniorinnen auf dem 11er-Feld, die C-Juniorinnen auf dem 9er-Feld.

Mit Kadergrößen von jeweils etwa 20 bis 25 Spielerinnen sind beide Mannschaften gut aufgestellt. Für die kommende Saison ist zudem geplant, eine D-Juniorinnen-Mannschaft als weiteren Unterbau zu etablieren.

Aktuell finden bereits Probetrainings für alle drei Teams statt. Trainiert wird jeweils dienstags und donnerstags auf der Sportanlage Ölper, die Spieltage sind

samstags angesetzt. Im Mittelpunkt steht dabei klar die individuelle Entwicklung der Spielerinnen sowie die Weiterentwicklung der Teams als Einheit – ein Anspruch, an dem sich auch die Trainerteams konsequent orientieren.

Es gibt ein mannschaftsübergreifendes Ausbildungskonzept. Was genau sieht dieses Konzept vor?

Das Ausbildungskonzept basiert auf klar definierten Entwicklungsleitlinien, die sowohl fußballspezifische Inhalte als auch Aspekte außerhalb des Platzes umfassen. Ziel ist ein ganzheitlicher Ansatz, der die Spielerinnen in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung unterstützt.

Im spielerischen Bereich orientieren sich die Inhalte an den Anforderungen der Frauenmannschaften und werden altersgerecht von den B- bis zu den C-Juniorinnen heruntergebrochen. Dabei geht es unter anderem um grundlegende Prinzipien für das Spiel mit und ohne Ball, die den Spielerinnen Orientierung und Sicherheit in ihren Entscheidungen auf dem Platz geben. Ein Beispiel hierfür ist die spieloffene Stellung

und Spielweise.

Diese Leitlinien werden mit zunehmendem Alter und Leistungsniveau kontinuierlich verfeinert und präzisiert, sodass ein fließender Übergang zwischen den Altersstufen gewährleistet ist. Ergänzend dazu spielen auch Werte wie Teamverhalten und Kommunikationsregeln eine wichtige Rolle im Ausbildungskonzept.

Gibt es auch mannschaftsübergreifende Ziele?

Ein zentrales Ziel in der Juniorenarbeit ist es, die Entwicklung der Spielerinnen über kurzfristige Ergebnisse zu stellen. Trotz des leistungsorientierten Wettbewerbs in der Bezirksliga steht die individuelle Förderung im Vordergrund. Langfristig sollen möglichst viele Spielerinnen an den Frauenbereich herangeführt werden, um den Nachwuchs für die drei erfolgreichen Frauenteams zu sichern.

Darüber hinaus ist die konsequente Umsetzung des Ausbildungskonzepts ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit. Gleichzeitig wird großer Wert daraufgelegt, dass die Freude am Fußball stets erhalten bleibt – denn Spaß und Begeisterung sind die Grundlage für nachhaltige Entwicklung und gemeinschaftlichen Erfolg.

Wie viele Ehrenamtliche Trainerinnen und Trainer engagieren sich für den Mädchenfußball beim BTSV und wie funktioniert die Abstimmung untereinander?

Pro Mannschaft sind jeweils zwei Trainerinnen bzw. Trainer im Einsatz. Ergänzt wird dieses Engagement durch Funktionäre im Verein, die sich um organisatorische Rahmenbedingungen wie Platzbelegung, Spielansetzungen oder Sponsoring kümmern.

Zudem leisten viele Eltern wertvolle Unterstützung im Hintergrund. Auch die enge Verbindung zu den drei Frauenmannschaften trägt zur positiven Entwicklung bei. Insgesamt entsteht so ein großes Netzwerk an Engagierten, dessen gute Abstimmung und Zusammenarbeit eine zentrale Voraussetzung für den Erfolg der Nachwuchsarbeit ist.

Welche Werte vermittelt ihr den Spielerinnen und wie vermittelt ihr sie?

Im Mittelpunkt stehen vor allem soziale Werte. Die Mannschaften definieren eigene Teamwerte, die durch grundlegende Vereinsprinzipien und Inhalte des Ausbildungskonzepts ergänzt werden.

Viele dieser Werte bringen die Spielerinnen bereits mit, sodass sie im Alltag oft selbstverständlich gelebt werden. Besonders hervorzuheben sind dabei der respektvolle Umgang untereinander sowie ein positives Auftreten nach außen – Aspekte, die für das Trainerteam von großer Bedeutung sind.

Welche Aktivitäten finden außerhalb des Trainingsplatzes statt und warum ist das wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung der Spielerinnen?

Neben dem regulären Trainings- und Spielbetrieb werden regelmäßig Teamevents organisiert, um den Zusammenhalt zu stärken und das gegenseitige Kennenlernen zu fördern. Diese reichen von gemeinsamen Abendessen über Aktivitäten wie Bubble-Fußball oder Bowling bis hin zu entspannten Nachmittagen im Clubraum. Ein weiterer Bestandteil ist – wenn möglich – ein Trainingslager pro Saison. Hier stehen neben fußballerischen Inhalten und taktischen Einheiten vor allem das gemeinsame Erleben und die Teamdynamik im Fokus.

Ergänzend dazu gibt es gelegentlich Workshops, beispielsweise zur Zielsetzung, die

individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Mannschaft abgestimmt sind. Ein besonderes Highlight sind gemeinsame Besuche im Eintracht-Stadion, oft in Verbindung mit den Frauenmannschaften, was das Gemeinschaftsgefühl zusätzlich stärkt.

Was wünscht ihr euch für den Mädchenfußball beim BTSV, aber auch für den Mädchenfußball im Allgemeinen?

Für den Verein wünschen sich die Trainer eine weiterhin so positive Entwicklung, wie sie aktuell zu beobachten ist. Das Wachstum der Spielerinnen und Mannschaften zu begleiten, wird als sehr bereichernd empfunden. Gleichzeitig sehen wir und die anderen Coaches noch großes Potenzial, das es gemeinsam zu nutzen gilt.

Ein entscheidender Faktor bleibt dabei der Zusammenhalt – sowohl innerhalb der Teams als auch zwischen den Trainierenden und Trainern.

Für den Mädchenfußball insgesamt besteht der Wunsch nach mehr Aufmerksamkeit und Anerkennung. Die Leistungen der Spielerinnen verdienen eine stärkere Wertschätzung, ebenso wie verbesserte Entwicklungsmöglichkeiten und attraktive Wettbewerbe, die die Begeisterung für den Sport weiter fördern.

Ihr bietet auch Probetrainings zur neuen Saison an. An wen richten sich die Probetrainings und was erwartet die Spielerinnen dort?

Die Probetrainings richten sich an alle fußballinteressierten Mädchen der Jahrgänge 2010 bis 2016. Damit wer-

den sämtliche Altersklassen im Nachwuchsbereich abgedeckt. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Spielerinnen als Torhüterin oder Feldspielerin aktiv sein möchten.

Im Vordergrund stehen die Freude am Spiel sowie die Motivation der Teilnehmerinnen. Gleichzeitig wird auch darauf geachtet, wie gut neue Spielerinnen in die bestehenden Teams integriert werden können. Grundsätzlich gibt es jedoch keine Mindestanforderungen – jede Interessierte ist herzlich willkommen.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, beispielsweise unkompliziert per WhatsApp (Michelle: 0178/2049375 und Jasper: 0178/8371063). Die nächsten Termine finden am 19. April und am 17. Mai statt.

Christian Draheim

Tag der Niedersachsen



■ Stets umlagert war der Eintracht-Stand mit der Meisterschale am Platz der Deutschen Einheit während des Tages der Niedersachsen (12. – 14. Juni 2026). Gerhard Gizler (links) und Wolf-Rüdiger Busch (rechts) schätzen, dass mindestens 5000

Fotos mit der Schale an den drei Tagen entstanden sind. Dazu beigetragen haben auch die Autogrammstunden mit Rainer Zobel (Mitte), Dietmar Erler, Damir Vrancic sowie Uwe und Wolf-Rüdiger Krause.

Gerhard Gizler

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Fußballabteilung

2. November 2026 im Vereinsheim
Ölper, Biberweg 29, Braunschweig
Beginn 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl Jugendleiter (Trainerentwicklung)
9. Anträge
10. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die am Versammlungstag das 16. Lebensjahr vollendet haben und als aktive oder passive Mitglieder oder als Ehrenmitglieder der Fußballabteilung geführt werden.

Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 9. Oktober 2026 bei Berndt Blankschyn, Vorstand Finanzen, Hamburgerstr. 210, 38112 Braunschweig einzureichen.

Laura Segor

1. Vorsitzende Fußballabteilung



Auf ein Wort mit... Michelle Schneider

Magst du dich einmal kurz vorstellen?

Mein Name ist Michelle, ich bin 30 Jahre alt und beruflich im Sport-Onlinehandel tätig. Zuvor habe ich Sportmanagement studiert. Meine eigene sportliche Laufbahn begann im Judo, bevor ich nach dem Abitur zum Fußball gekommen bin. Neben meiner Tätigkeit als Trainerin engagiere ich mich auch im Niedersächsischen Fußballverband. Die Weiterentwicklung des weiblichen Fußballs ist für mich in den vergangenen Jahren zu einem echten Herzensthema geworden.

Lebst du schon immer in Braunschweig?

Ich bin in Wolfsburg geboren und aufgewachsen, lebe aber inzwischen seit über 13 Jahren in Braunschweig. Die Stadt ist

für mich längst zur Heimat geworden, und ich fühle mich hier sehr wohl.

Kannst du dich noch an deinen ersten Stadionbesuch erinnern?

Ja, mein erster Stadionbesuch war in Wolfsburg gemeinsam mit meinem Vater. Als Kind war das eine unglaublich aufregende Erfahrung. Die Atmosphäre im Stadion und die Nähe zum Spiel haben mich sofort begeistert und nachhaltig geprägt.

Welche Funktion hast du beim BTSV?

Ich bin Teil des Trainerteams der B-Juniorinnen und arbeite dort gemeinsam mit meiner Trainerkollegin Dilara. Aktuell befinde ich mich in meiner zweiten Saison bei Eintracht Braunschweig in dieser Funktion.

Seit wann hast du eine Trainerlizenz und was reizt dich an der Trainerrolle?

Meine C-Lizenz im Jugendfußball habe ich im Jahr 2024 erworben. Der Einstieg in den Mädchenfußball als Trainerin ergab sich ursprünglich eher zufällig, doch bereits vom ersten Tag an hat mich diese Aufgabe begeistert. Besonders ist es für mich, die Entwicklung der Spielerinnen zu begleiten – sowohl auf als auch neben dem Platz. Die Zusammenarbeit im Team macht großen Spaß, und ich sehe im Mädchenfußball weiterhin viel ungenutztes Potenzial.

Welche Art von Fußball bevorzugst du?

Ich bevorzuge einen aktiven, mutigen und spielerisch geprägten Fußball. Mir ist wichtig, dass die

Spielerinnen Lösungen mit dem Ball finden, Verantwortung übernehmen und sich auf dem Platz etwas zutrauen. Gleichzeitig spielen mannschaftliche Geschlossenheit und klare Abläufe gegen den Ball eine entscheidende Rolle.

Spielst du selbst noch aktiv Fußball?

Aktuell spiele ich in der dritten Frauenmannschaft des BTSV. Wir haben dort ein sehr engagiertes Team und ein gutes Trainerumfeld, was mir großen Spaß bereitet. Allerdings ist die zeitliche Balance zwischen eigener sportlicher Aktivität und meiner Trainertätigkeit immer wieder eine Herausforderung.

Hast du neben dem Fußball noch weitere Hobbys?

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs – sei es beim Wandern, Laufen oder Radfahren. Die Bewegung an der frischen Luft ist für mich ein wichtiger Ausgleich zum Alltag und zum Fußball.

Christian Draheim



Auf ein Wort mit... Jasper Stoob

Magst du dich mal kurz vorstellen?

Mein Name ist Jasper, ich bin 43 Jahre alt und in Braunschweig geboren. Ich bin verheiratet und habe eine 12jährige Tochter. Ich bin seit 4 Jahren Fußballtrainer und habe jetzt bei der Eintracht meine erste reine Mädchenmannschaft. Ich arbeite als Product Owner bei der Volkswagen Leasing GmbH und bin auf fachlicher Seite für zwei Systeme zuständig, die unsere Auto-Händler in Deutschland nutzen. Mit Fußball bin ich seit meinem fünften Lebensjahr verbandelt.

Lebst du schon immer in Braunschweig?

Ich bin in Braunschweig geboren, lebe aber in einem Haus auf dem Land – im schönen Abbenrode am Fuße des Elms.

Kannst du dich noch erinnern, wie dein erster Stadionbesuch war?

JAJ! 1992 gegen Hansa Rostock auf der Gegengerade. Ausgleich per Kopf durch Madjoubi – das werde ich nie vergessen. Seitdem hat mich das blau-gelbe Fieber gepackt.

Welche Funktion hast du beim BTSV?

Ich bin Teil des Trainerteams der C-Juniorinnen und bin dort mit meiner Trainerkollegin Jamie für 23 Mädels zuständig. Das ist meine erste Saison und ich stelle fest, ich bin neben Coach noch Animator, Seelsorger, Bezugsperson. Das ist schon ziemlich umfangreich, aber mir ist auch wichtig, dass die Mädels uns vertrauen und wissen, dass sie sich an uns wenden können.

Seit wann hast du eine Trai-

nerlizenz und was reizt dich am Trainerjob?

Ich habe die Lizenz im Jahr 2025 erworben und habe mich bewusst dafür entschieden, um mich qualitativ weiterzuentwickeln. Die Trainer-Aufgabe macht mir sehr viel Spaß und ich wollte mich unbedingt weiterbilden. Dabei habe ich sehr viel gelernt und freue mich, diese Dinge anwenden zu können. Die vielfältigen Rollen, die wir als Trainer haben, machen es wahnsinnig spannend und anspruchsvoll. Ein Team zu entwickeln, individuell sowie als Gruppe, ist eine tolle Aufgabe.

Welche Art von Fußball bevorzugst du?

Mir geht es ähnlich wie Michelle. Wir wollen spielerische Lösungen finden und die gegnerischen Mannschaften aggressiv

angehen. Dafür braucht es laufstarke, bissige Spielerinnen, die mit guter Technik präzise agieren können. Und dort, wo wir noch qualitative Verbesserungspotentiale haben, beißen wir uns rein und kommen als Team zum Ziel. Wir wollen, dass sich alle Spielerinnen entwickeln.

Spielst du selber aktiv Fußball?

Leider nein – aktiv bin ich ausschließlich noch in meinen Laufschuhen oder ab und an bei einem kleinen Triathlon. Das ist dann immer die Challenge gegen mich selber. Insgesamt muss ich allerdings feststellen, dass ich derzeit zu selten selber aktiv bin.

Hast du noch andere Hobbies neben der Eintracht?

Ja, ich bin supergerne einfach Draußen und genieße die frische Luft. Lange Bürotage geben mir davon nicht so viel, daher nutze ich die freie Zeit am liebsten außerhalb von Gebäuden. Wandern, Urlaub, Garten oder eben Sport.

Christian Draheim

Der Juli im Zeichen der Deutschen Meisterschaften



Das Staffel-Quartett der WJ U23 mit Helena Petelka, Nicola Bröger, Mathilda Siegfried und Franziska Conrad mit Trainer Simon Bahnmüller (v.l.n.r.)

U18 und U23 Deutsche Meisterschaften

■ Vom 3. bis zum 5. Juli fanden die Deutschen Meisterschaften der U18 und U23 in Bochum-Wattenscheid statt, bei denen auch unsere Athletinnen und Athleten starke Leistungen zeigten.



Philipp Povel nach seinem 100-Meter-Start bei der DM mit Trainer Simon Bahnmüller

Bereits am Freitag ging unsere 4x100m-Staffel der weiblichen U23 an den Start. In der Besetzung Helena Petelka, Nicola Bröger (MTV), Mathilda Siegfried und Franziska Conrad (Waggum) lief das Quartett in 48,55 Sekunden zu einer neuen persönlichen Bestleistung. Mit dieser starken Leistung erreichte die Staffel einen hervorragenden 11. Platz im deutschlandweiten Teilnehmerfeld.

Am Samstag folgte der Einzelstart von Philipp Povel in der männlichen U18 über die 100 Meter. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld lief er mit einer Zeit von 11,50 Sekunden ins Ziel. Dabei sammelte er wertvolle Erfahrungen und hatte die Möglichkeit sich mit den besten Nachwuchssprintern Deutschlands zu messen.

M/W15 und U20 DM

■ Am darauffolgenden Wochenende vom 10. bis 12. Juli fanden ebenfalls in Bochum-

Wattenscheid die Deutschen Meisterschaften der M/W15 und U20 statt.

Hier ging am Freitag Moritz Povel in der M15 über die 300 Meter an den Start. In seinem Halbfinalauf lief er mit einer Zeit von 36,81 Sekunden nicht nur zu einer neuen deutschen PB und erstmals unter der 37-Sekunden-Marke, sondern konnte sich auch in einem sehr starken Feld für den Finalauf am Samstag qualifizieren.

Am Samstag im Finale über die 300 Meter konnte er zwar die Zeit von Freitag nicht nochmal unterbieten, erreichte aber einen starken 6. Platz.

Neben den 300 Metern startete Moritz auch über die 100 Meter am Samstag. Hier lief er im Halbfinale eine Zeit von 11,50 Sekunden und qualifizierte sich damit für das B-Finale, in welchem er ebenfalls in 11,50 Sekunden zum dritten Platz des B-Finals lief.

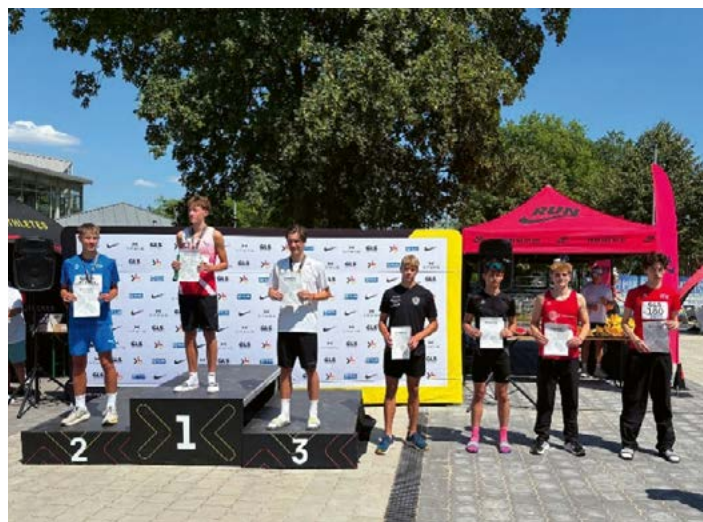
Am Sonntag ging in der U20 Johannes Nolde über die 100-Meter-Hürden an den Start. Er lief in seinem Vorlauf eine Zeit von 15,74 Sekunden und konnte sich so wie bereits im Vorjahr in einem sehr stark besetzten nationalem Feld präsentieren und wertvolle Erfahrungen sammeln

Masters DM

■ Abschließend folgte am Wochenende vom 17. Bis 19. Juli die DM der Masters in Mönchengladbach.

Hier ging Anne-Kathrin Eriksen in der W80 im Diskuswerfen an den Start und siegte mit einer guten Weite von 14,98 Metern.

Lina Gottwaldt



Moritz Povel bei seiner Siegerehrung bei der DM über 300 Meter



BRAWOGROUP

KOSATEC
EMPOWERING GLOBAL INNOVATION



**VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES**

 **Staaake**

BS | ENERGY

PREMIUM-PARTNER

**BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG**



WOLTERS
1627

TEQYARD

Öffentliche 



LÖWEN-PARTNER



BAD HARZBURGER

**KÜCHEN
KTUELL**

BSVG 

Northern Events
Wir verstehen Veranstaltungen

HEIMBS
MANUFAKTUR SEIT 1880

 **skbs**

BUSINESS-PARTNER

HERZ UNSERER STADT



**Eintracht
100**

- ALBA Braunschweig GmbH
- Antec Energiesysteme GmbH & Co. KG
- Appelhagen Rechtsanwälte Steuerberater PartGmbH
- artline Dentallabor GmbH
- Autohaus ROSIER Braunschweig GmbH
- Autowaschpark Braunschweig GmbH
- Bankhaus C. L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- be4work GmbH
- Bennos feine KOST
- Bernhard Olbrich Elektroinstallationen-Industrieanlagen GmbH
- Bertram Automation GmbH & Co. KG
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Braunschweigische Landessparkasse
- Canzlei der Rechtsanwälte Giesemann Guntermann
- CBC Haustechnik GmbH
- Cederbaum Container GmbH
- Coca-Cola Europacific Partners Deutschland GmbH
- DEVK-Geschäftsstelle Daniel Pieper
- Die Klangmeister, Inh. Stefan Heinemann
- Döring GmbH
- Dürkop GmbH
- EDEKA Center 3650 Jörg Pacholski e.K.
- Epassi Deutschland GmbH
- Fairrepair Frank Thiele GmbH
- Familie Christoph Meier
- FITNESSLAND HOLDING GmbH
- Fuhsetalgemüse, Inh.: Olaf Markwort
- Gadesmann Stahl- und Leichtmetallbau e.K.
- Gala-Lusit-Betonsteinwerke GmbH
- Galvanotechnik Kessel GmbH & Co. KG
- Glöckle Aufzugstechnik GmbH
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GOLMED GmbH
- GP Günter Papenburg AG
- H&S Meynle GmbH

- Hans-Joachim Flöte
- Hotels by HR Braunschweig GmbH c/o Steigenberger Parkhotel Braunschweig
- Identität & Strategie
- Ihlemann GmbH
- Ingenieurbüro Braunschweig GmbH
- ISK³ Consulting
- Juskys Gruppe GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Keramik Loft GmbH
- Körner Real Estate GmbH
- Malerbetrieb Lars Beyerstedt
- Max Kroker Bauunternehmung GmbH & Co.
- mediaworld GmbH
- MHB Mobility GmbH
- Milchburschen GbR
- MK Planungsbüro
- Mock Blumen GmbH
- Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
- Oppermann Sicherheitstechnik GmbH
- P3 automotive GmbH
- Pätzold Bauunternehmen GmbH
- PKF Fasselt Partnerschaft mbB
- Prosatech GmbH
- Radio 38 GmbH & Co. KG
- REENCO Research Engineering Consulting
- Rittergut Lucklum GmbH & Co. KG
- Roland Hensel und Marc Wittfeld GbR
- Rudolf Marth GmbH & Co. KG
- Servicegesellschaft mbH für Mitglieder der IG Metall
- simply-X GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- SOLVIS GmbH
- Spielbanken Niedersachsen GmbH
- TEQYARD GmbH
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- Theysohn Extrusionstechnik GmbH
- TIP-TOP Dienstleistungen GmbH
- Tischlerei SNT GmbH
- TopGarden Löwenstarke Gartenarbeiten
- Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG c/o Selgros Cash & Carry Markt Braunschweig

- TSN-Beton Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- Voets Autozentrum GmbH
- Volksbank Wolfenbüttel eG
- VSC Value Sales Consulting GmbH
- W. Aderhold & Sohn GmbH & Co. KG
- W. Buttmann GmbH & Co. KG
- Wahre Liebe Gastro GmbH
- Werner Ditzinger GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- Wichmann IT-Services GmbH
- Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG
- Wochnik Gartenbau & Grundstückspflege
- Wohnen & Leben A. Lang GmbH
- Wolff & Gemo GmbH
- Wolfgang Ulrich GaLa-Bau & Recycling



BUNDESLIGA

Rückblick auf die Mitgliederversammlungen



■ Am 30. Juni 2026 haben auf der Haupttribüne im EINTRACHT-STADION zwei Mitgliederversammlungen des BTSV Eintracht von 1895 e.V. stattgefunden.

Bekanntes Format für Fördermitglieder wiederbelebt

Seit einer Satzungsänderung im November 2025 haben Fördermitglieder nicht nur wieder eine eigene Mitgliederversammlung, sondern auch das Recht, eine eigene Interessensvertretung zu wählen. Am gestrigen Dienstag begrüßte Präsidentin Nicole Kumpis um 17 Uhr insgesamt 34 Fördermitglieder. Nach einer kurzen Einführung zum Hintergrund des neuen und zugleich bekannten Formats der Vergangenheit wurden mit Burkhard Mieke, Michael Schanz und Olaf Reinecke drei Interessenvertreter gewählt. Vereinbarung wurde, dass die drei für ein Jahr im Amt sind und dabei die Aufgabe wahrnehmen, die neu geschaffene Vertretung gemeinsam mit der Geschäftsführung und dem Präsidium mit Leben zu füllen. Ziel ist es, für alle Gremien im BTSV und den Aufsichtsrat der Kapitalgesell-

schaft legitimierte Ansprechpartner für inzwischen mehr als 3.000 fördernde Mitglieder im Verein zu haben.

Im Nachgang zur Wahl gab Nicole Kumpis, gemeinsam mit Ken Reichel und Dr. Thies Vogel einen Einblick in aktuelle Themen der Vereinsarbeit. Dazu hatten die anwesenden Mitglieder die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

„Ich freue mich, dass Fördermitglieder unserer Einladung gefolgt sind und sich auch direkt drei Mitglieder bereit erklärt haben, die größte Gruppe an Mitgliedern im Verein in unseren Gremien zu vertreten. Wir betreten damit Neuland und ich

freue mich auf einen regen Austausch“, so Nicole Kumpis.

Spannende Einblicke bei der Info-MV

Ab 18:30 Uhr folgte die Informationsveranstaltung für Mitglieder. Knapp 180 Vereinsmitglieder haben die Möglichkeit wahrgenommen sich zu aktuellen Themen im BTSV und des Profifußballs zu informieren. Im Rahmen eines ausführlichen Einblicks in die Arbeit des Präsidiums verkündete Präsidentin Nicole Kumpis, bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 15. November

erneut für das Präsidentenamt im Gesamtverein zu kandidieren.

Nicole Kumpis erläutert: „Ich habe mich sehr bewusst entschieden, zuerst unsere Mitglieder im Rahmen der gestrigen Veranstaltung zu informieren. Ich bin seit 2022 als Präsidentin für meinen Herzensverein aktiv und möchte den eingeschlagenen Weg mit unseren Mitgliedern weitergehen. Vor allem in nicht immer einfachen Zeiten gehört Konstanz in den Gremien zu einem entscheidenden Schlüssel für die Zukunft der Organisationen. Ich möchte gerne für drei weitere Jahre die Eintracht begleiten und gemeinsam mit allen Beteiligten führen. Dieser Entschluss ist in mir lange gereift und ich bin überzeugt davon, auch über den November hinaus einen positiven Beitrag für den BTSV leisten zu können.“

Es folgte eine Übersicht zu den aktuellen Entwicklungen der Abteilungen. Zu Beginn des neuen Geschäftsjahres am 1.7.2026 wird der Verein mehr als 8.000 Mitglieder zählen.

Sven Rosenbaum: „Der Verein wächst weiterhin organisch in der Anzahl der Mitglieder. Dazu gehören auch die Personalkapazitäten und strukturellen Voraussetzungen in der Geschäftsstelle. Der Prozess ist jetzt abgeschlossen,



Fotos: Eintracht

sodass wir vorbereitet sind in den kommenden Monaten und Jahren eine Vielzahl an (Neu-)Mitgliedern im Verein auch den Service zu bieten, den man von Eintracht Braunschweig erwarten kann. Gemeinsam mit dem Profifußball wollen wir mit Beginn der Fußballsaison das Thema Mitgliedschaft mehr in den Fokus rücken und sichtbarer machen.“

Erfolgreiche Abteilungen bringen auch erfolgreiche und zu ehrende Sportlerinnen, Sportler und Ehrenamtliche hervor. Es ist zur guten Tradition geworden, eben jene zu ehren. So freuten die Mitglieder der Abteilungen Leichtathletik, Fußball, Tischfußball und Handball über einen besonderen Moment und die Anerkennung ihrer Leistungen.

Nach einer kurzen Pause folgte ein Einblick in die Arbeit der Eintracht Braunschweig Stiftung. Der Geschäftsführende Vorstand André Linder und seine Kollegin Maria-Theresia Hübner gaben einen umfassenden Einblick in aktuelle Stiftungsprojekte und die Finanzierungssituation dafür.

Tennisheim soll kommen

Im letzten Tagesordnungspunkt zum Themenbereich des Gesamtvereins gab Geschäftsführer Sven Rosenbaum einen Einblick in aktuelle Infrastrukturprojekte. Dazu gehören unter anderem diverse Maßnahmen auf der Tennisanlage, die Anmietung einer zweiten Räumlichkeit für den Bereich Kontaktsport, Fitness und Turnen im Schimmelhof, sowie in der Wintersporthütte in Oderbrück. Nach vielen Jahren ist es zudem gelungen, für die Steeldart-Abteilung eine neue Heimat in der Kälberwiese zu finden. Damit kann die Abteilung endlich über die Grenze von 50 Mitgliedern hinauswachsen und die stetig hohe Nachfrage nach neuen

aktiven Mitgliedern bedienen.

Auch zum Thema Tennisheim konnte ein Update vermeldet werden. Über Fördermittel des Landes Niedersachsen wird es nun doch möglich werden, Zuschüsse der Stadt Braunschweig im sechsstelligen Bereich zu erhalten. Neben zahlreichen Gesprächen mit Banken, Investoren und weiteren Fördermittelgebern, kann damit der letzte Finanzierungsbaustein für das inzwischen mit 5,8 Millionen Euro teure Bauprojekt abgeschlossen werden.

Sven Rosenbaum: „Ich möchte mich bei der Stadt Braunschweig, dem Oberbürgermeister, den Stadträten und der Sportverwaltung bedanken, dass sie diese beträchtliche Summe den Sportvereinen der Stadt für investive Maßnahmen zur Verfügung stellen werden. Dass der BTSV-Anteil aus dem 2 Millionen Euro Programm für das Tennisheim sehr groß sein wird, ist uns bewusst und nur möglich, da es den aktuellen Haushalt der Stadt nicht belastet. Wir blicken mit Vorfreude auf den 19. August, an dem der Sportausschuss den erhofften Beschluss fassen wird. Wir haben noch kleinere Hausaufgaben zu bewältigen, bis wir Anfang nächsten Jahres den Abriss des Bestandsgebäudes umsetzen können und mit dem Neubau beginnen werden.“

Zum Abschluss der mehr als dreistündigen Veranstaltung gaben Wolfram Benz und Benjamin Kessel einen Einblick in die Arbeit innerhalb der Kapitalgesellschaft. Sowohl aus kaufmännischer als auch sportlicher Sicht konnten beide Geschäftsführer einen sehr guten Überblick geben. Das gilt sowohl für das inzwischen abgeschlossene Geschäftsjahr als auch für die kommende Saison, die am Freitag, den 3.7.2026 mit dem ersten Training der Profis und einem Grillen am FanHaus eingeläutet wird.

Eintracht

Adidas ist neuer Ausrüster des BTSV

■ Seit 1. Juli 2026 wird der BTSV Eintracht von 1895 e.V. von Adidas ausgerüstet. Gemeinsam mit Sport Böckmann wurde eine Vereinbarung für die kommenden vier Jahre für den Gesamtverein geschlossen.

Bis 2025 hatte der Verein mit Erima und zuletzt Puma denselben Ausrüster wie die zur Profifußballgesellschaft gehörenden Mannschaften des NLZ, U23 und der Profimannschaft. Durch den Übergang der Fußballmannschaften in der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA zu Umbro in 2025 und dem zum 30.6.2026 auslaufenden Vertrag mit Puma im Verein wurde ein neues Mandat für den BTSV ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt Adidas mit dem Händler Sport Böckmann.

Damit sind alle Sportabteilungen nun unter dem Dach des Traditionsunternehmens aus Herzogenaurach. Die Hockeyabteilung arbeitete bereits mit Adidas zusammen und der auslaufende Vertrag mit Macron für die Basketballabteilung wurde nicht verlängert.

Sven Rosenbaum, Geschäftsführer des BTSV Eintracht von 1895 e.V.: „Wir sind sehr glücklich über die Entscheidung mit Adidas und Sport Böckmann als verlässliche und zukunftsorientierte Partner an unserer Seite die Zusammenarbeit eingehen zu können. Es ist uns damit gelungen alle aktiven Mitglieder unter ein Ausrüsterdach zu bekommen. Aber auch für die passiven und fördernden Mitglieder wird sich ein Vorteil ergeben. Gemeinsam mit Adidas entwickeln wir aktuell zum ersten Mal eine blau-gelbe Vereinskollektion, die ab August bzw. September in einem Online-Shop für alle Mitglieder erwerbbar ist. So erhoffen wir uns noch mehr

Identifikation mit dem BTSV und einen gewissen Mehrwert für die Mitgliedschaft in der Eintracht-Familie.“

Statement Ralf Böckmann, Geschäftsführer und Inhaber von Sport Böckmann:

„Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, den Mitgliedern und aktiven Sportlern des BTSV Eintracht von 1895 e.V. unser umfassendes Angebot zur Vereins- und Mannschaftsbetreuung anbieten zu können. Mit unserem Partner Adidas wissen wir den weltweit führenden Vereinsausstatter an unserer Seite. Unser Ziel ist es, dem BTSV und seinen Mitgliedern eine optimale Ausrüstung für den Spitzensport aber auch für den Freizeitsport zur Verfügung zu stellen. Ziel ist es, mit der Eintracht eine starke Partnerschaft zu leben.“

Über Sport Böckmann:

Die Sport Böckmann GmbH wurde 1928 gegründet und beliefert 25% aller Fußballvereine in Deutschland. Das inhabergeführte Familienunternehmen beschäftigt 140 Mitarbeiter und zählt zu den Top 2 Teamsportausstattern in Deutschland. Das Sortiment der niedersächsischen Firma umfasst v. a. Trikots, Trainings- und Teamsportequipment. Aber auch für Individualsportler bietet Sport Böckmann das passende Equipment an. Ein 10.000 qm großes Lager sorgt für optimale Warenverfügbarkeit, die hauseigene Textildruckerei für perfekte Veredelung der Textilien.

Sport Böckmann zählt als eigenständiger Sporthändler zur Gruppe der „Absolute Teamsport Händler“, ein europaweiter Zusammenschluss von Teamsporthändlern unter dem Dach der Verbundgruppe Sport 2000.

Eintracht

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Abteilung Sport und Freizeit 50+

am Mittwoch, dem 14. Oktober 2026
um 18 Uhr, Hockeyheim im Stadion /
Eingang Guntherstraße

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025
4. Berichte des Vorstandes
5. Bericht der Kassenwartin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 03. Oktober 2026 schriftlich bei der Abteilungsleiterin oder in der Geschäftsstelle vom BTSV Eintracht einzureichen.

Ursula Schaefer,
Abteilungsleiterin

Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Wintersportabteilung

Datum: 9.11.2026 um 19 Uhr
Voraussichtlicher Ort: Ruderclub Nor-
mannia Maschplatz 15 (Bei Änderung
wird dies noch bekanntgegeben)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der JHV 2025
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Anträge
8. Verschiedenes

Einladung

zur Jahreshauptversammlung Steeldart

Freitag, 20.11.2026, 18.30 Uhr, Spiel-
stätte Bezirkssportanlage Rünigen,
Leiferder Weg 5, 38122 Braunschweig

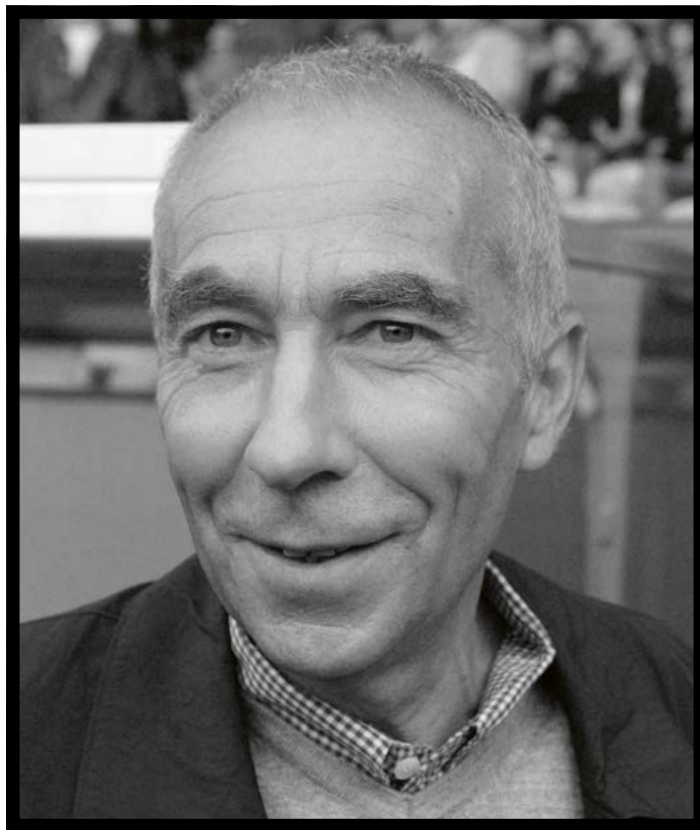
Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl Protokollführer
3. Anträge
4. Genehmigung des Protokolls vom 28.11.2025
5. Berichte der Abt.-Funktionäre
6. Entlastungen
7. Spielstätte Kälberwiese - Planung und Ausführung
8. Interne Events und Turniere
9. Sonstiges

Anträge bis 12.11.2026 an
dart.abteilungsleiter@eintracht.com

Burkhard Volling

Eintracht Braunschweig trauert um Wolfgang Brase



■ Eintracht Braunschweig hat die traurige Pflicht, das Ableben seines Meisterspielers von 1967 Wolfgang Brase zu vermelden. Brase, weithin unter seinem Spitznamen „Schnippel“ bekannt, starb am 14. Juli 2026 nach langer, schwerer Krankheit, er wurde 87 Jahre alt.

Mit ihm verliert der BTSV ein wahres Urgestein. Er war ein Kind des Siegfriedviertels, wuchs in der Siegfriedstraße auf und wohnte bis zum letzten Jahr im Sielkamp – in unmittelbarer Nachbarschaft zum Eintracht-Stadion.

Bereits mit sieben Jahren bei Eintracht eingetreten stieß Brase nach einigen Jahren in der Jugend des BTSV 1958 zur Oberligaelf der Löwen. Der später wegen seiner Schnelligkeit gefürchtete Abwehrspieler hatte seine Karriere an der Hamburger Straße als Stür-

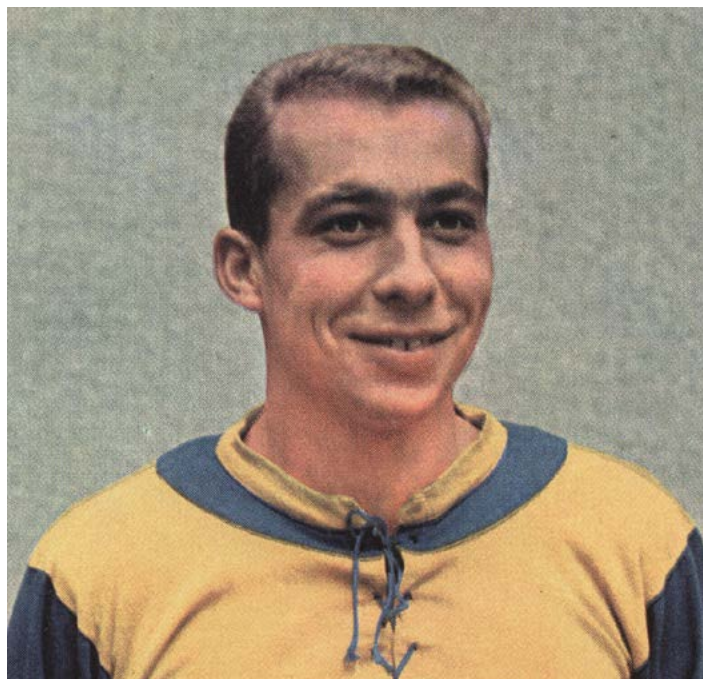
mer begonnen. Für Eintracht bestritt er fast 300 Spiele, davon 97 in der Bundesliga. Er hat nie für einen anderen Verein gespielt.

Eine rätselhafte Viruserkrankung vor dem vierten Spieltag der Meisterschaftssaison 1966/67 stoppte abrupt seine Karriere. Es hat ihn stets geärgert, dass er dadurch nicht einen größeren Beitrag zum Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1967 leisten konnte.

Der gelernte Werkzeugmacher studierte während der Bundesligajahre noch Maschinenbau und arbeitete danach bei Vokswagen in der Qualitätssicherung. „Schnippel“ wurde er genannt, weil er mit seinem rechten Fuß innen und außen alles so schön anschneiden und entsprechende Flanken schlagen konnte – viele Jahre vor dem als Erfinder der „Bananenflanke“ bekannt gewordenen Manfred Katz.

Bis zum letzten Jahr hat Brase kaum ein Spiel seiner Nachfolger im Eintracht-Stadion versäumt. Mit ihm verliert Eintracht einen stets bescheidenen großartigen Menschen und ein wahres Vorbild. Ruhe in Frieden, „Schnippel“.

Eintracht



Fotos: xxx

Harald Schäfer mit 93 Jahren verstorben



Schäfer (rechts) mit Trainer Ristic



Schäfer (links) mit Trainer Kremer und Masseur Gänse

■ Insgesamt elf Jahre (von 1983 bis 1991 und noch einmal von 2001 bis 2003) hat Harald Schäfer der Eintracht als Vizepräsident und Sachwalter Fußball gedient. Am 28. Juni ist der gebürtige Hamburger zwei Wochen nach seinem 93. Geburtstag verstorben. Der BTSV hat Schäfer viel zu verdanken und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Schäfer spielte im Amateurbereich des HSV Fußball und war nach eigenem Bekunden „ein eisenharter Verteidiger“. Er absolvierte eine Ausbildung bei der Bavaria St. Pauli Brauerei, soll schon als Lehrling kurz nach Kriegsende für diese Gläser aus Belgien organisiert haben und wurde dort schließlich Direktor.

Der Liebe wegen nach Braunschweig gekommen, wurde Schäfer Beauftragter „seiner“ Brauerei für Norddeutschland. Durch den Aufbau von Jever-Bier-Ständen

vor dem Stadion hat er die damaligen Konkurrenten Wolters und Feldschlösschen gehörig geärgert. Zahlreiche Braunschweiger Gaststätten band er nach und nach an das Jever-Pils (sogar Lindi!), nur bei Conny gelang es ihm nicht.

Voller Stolz berichtete Schäfer vor fast drei Jahren, wie es ihm 1988 gelang, dank eines Koffers voller Bargeld die erste Jever-Pils-Stube in St. Petersburg zu eröffnen.

Als besten Eintracht-Trainer, den er erlebt hat, hat Schäfer stets Branko Zebec genannt. Stolz war er auf das von ihm initiierte Hallenturnier um den Jever-Cup in Salzgitter, zu dem so illustre Gäste wie Overath und Beckenbauer kamen. Das Lied „Wir, wir, wir sind die Eintracht“ reklamiert Schäfer ebenso für sich wie die Aktion, Harald Tenzer zur Präsidentschaft zu bewegen. Ruhe in Frieden, Harald Schäfer!

Gerhard Gizler



„Wir sind Eintracht“

Episode 41 – Rückblick und Ausblick mit Kay-Uwe Rohn

■ In Folge 41 von „Wir sind Eintracht“ ist diesmal Kay-Uwe Rohn zu Gast. Im Podcast erinnert sich der Strategie an den 3. Juni 1967 und daran, wie er als 10-Jähriger die Meisterschaft erlebt hat. Er spricht darüber, wie er dazu beigetragen hat, den BTSV zu professionalisieren und welche Projekte er in der

Abteilung Fitness- und Gesundheitssport auf die Beine gestellt hat und was bei ihm noch auf der Agenda steht. Außerdem geht es um Sprache, Legenden, die Identität der Eintracht und die Frage, was sich Kay-Uwe Rohn für die Eintracht wünscht. Viel Spaß beim Reinhören.

Christian Draheim

Friedhelm Haebermann feiert 80. Geburtstag



■ Er macht den Anfang in der Reihe der Eintracht-Legenden, die in diesem Jahr noch ihren 80. Geburtstag feiern: Friedhelm Haebermann, unser früherer Abwehrchef und langjähriger Mannschaftskapitän. Alles Gute, Käpt'n!

Der stets fair spielende Ha-

ebermann trat zwischen 1969 und 1978 in 313 Spielen für die Löwen an. Zudem war er 37 Mal für die Deutsche Amateurnationalmannschaft im Einsatz, so auch bei den Olympischen Spielen 1972 in München.

Nach seiner aktiven Zeit in Braunschweig war Haebermann

28 Jahre lang in Berlin tätig, u. a. als Verbands- und Vereinstrainer. Zwischenzeitlich für einige Jahre nach Braunschweig zurückgekehrt, lebt Haebermann heute nach einem vor sieben Jahren überstandenen Schlaganfall wieder in Berlin. Im Eintracht-Stadion erinnert sein

Porträt im Business-Bereich an die großen Verdienste dieser Eintracht-Legende.

Unser Foto (Fritz Rust) zeigt den Jubilar als Mannschaftskapitän beim denkwürdigen UEFA-Pokalspiel gegen Dynamo 1977 in Kiew.

Gerhard Gizler

Vor 100 Jahren: Erstmals Deutsche Leichtathletik-Meisterschaften der Frauen im Stadion



■ Es war der 22. August 1926, als sich Deutschlands Leichtathletinnen erstmals im Eintracht-Stadion zu Deutschen Meisterschaften trafen. Erst sechs Jahre zuvor hatten die Frauen erstmals nationale Wettkämpfe ausgetragen. Von 1925 bis 1933 fanden ihre Wettbewerbe getrennt von den Männern statt, diese waren 1926 schon zwei Wochen vor den Frauen in Leipzig aktiv gewesen. Allerdings standen der Marathonlauf und der Zehnkampf der Männer vor 100 Jahren in

Braunschweig zusätzlich zu den Frauen-Meisterschaften auf dem Programm.

Für die Frauen gab es vor 100 Jahren zehn Disziplinen, darunter erstmals den Schlagballwurf und die 1000 m - Mittelstrecke. Sogar ein Weltrekord wurde an diesem Tag in Braunschweig aufgestellt: Milly Reuter aus Frankfurt/M. warf mit dem Diskus 38,34 m! Auf dem Programm stand auch ein Dreikampf, bestehend aus Diskuswurf, 100 m Lauf und Hochsprung.

Gerhard Gizler

Fotos: Eintracht-Archiv

Neue Mitglieder

Basketball

Bastian Eine
Tobias Feuerhahn
Kurt Götz
Emma Hagen
Felix Hindrichs
Philina Klare
Jacques Nga
Bethelon Y. Nga-Mvondo
Leni Niessen
Arber Nuhija
Milot Nuhij
Niklas Paepfow
Fabian Warnecke

Cheerleading

Milina M. Braunschweig
Sara Cherif
Naomi Essouli
Clara Fröhnel
Andra Hernken
Meliyah Kreinacke
Chiemeka Kreinacke
Livia Mach
Marianna Odenbach
Malea-Jayla Scholze

Fanabteilung

Tobias Barsch
Bernd Berger
Simone Bergmann
Benny Bessert
Brun Beyes
Bernd Biermann
Oliver Borho
Skadi Borho
Sebastian Borho
Max Buschmann
Benjamin Challenger
Mika-Maximilian Clod
Mats Julius Döbbelin
Jan Funke
Matthias Goerz
Falk Gondolf
Tim Gouramanis
David Hahn
Marcel Henk
Moritz Hoffmann
Jens Hoffmeister
Tobias Jach
Janine Jach
Karsten Rolf Olaf John
Lara Juraschek
Frank Kalinowski
Silas Koch
Johann König
Sabine König
Kevin Kruppa
Adrian Lamprecht
Moritz Ludwig
Maarten Lühr
Gunnar Maiwald
Rasmus Matyas
Detlef Ernst Peuker
Patrick Pfehr
Leon Plumhoff
Hannah Poppe
Jens Proske
Tom Regendorp
Sebastian Röhrig
Marcel Sander
Felix Schrader
Steffen Schulz
Mick Calvin Schütz
Katja Staudinger
Nico Thiernann
Michelle Christine Thies
René Thies
Ege Tutar
Lucas Veit
Axel Venetta
Maximilian Wenzel
Jonas Wiechert
Ole Wilde
Paulina Emma Wons
Christian Ziebart

Fitness und Gesundheits-sport

Christiane Behrbohm
Margrete Bussieck
Brigitte Diekmann
Oliver Dienelt
Edeltraud Homann
Marianne Klippel
Gisela Kruppe
Anne-Dorothea Simon
Heide-Marie Uhde
Barbara Ulrich

Förder-mitgliedschaft

Fares Alsamman
Christopher Bahl
Jerrit Bannert
Ben Luka Bente

Manuel Bode
Lisa Böllert
Alexander Brechter
Robert Buchholz
Jonas Cording
Lukas Cording
Sophie Dabir Manesh
Fynn Denecke
Eberhard Drezwit
Heiko Eddebbüttel
Ascan Egerer
Damian Ehlers
Alexander Flak
Jannik Flügge
Christian Franz
Dirk Friesacke
Merle Grigo
Damin Gritit
Luis Grothe
Marc Günther
Marion Haverland
Marcel Heidrich
Marc Henzel
Andreas Herrmann
Max Herter
Kevin Hintersdorf
Linus Hornig
Albert Kassenbeck
Dennis Könnecke
Andre Larberg
Henning Laufer
Niklas Lillie
Jan Martelock
Titus Mathe
Fabian Meier
Torben Meyer
Elise Mittendorf-Lierath
Paul Moskopp
Dieter Müller
Yunis Omeirat
Leonie-Chantal Osthoff-Trals
Pascal Ott
Patrick Pages
Andreas Pape
Christian Peetz
Frank-Peter Pollenske
Tobias Rehman
Frank Reiter
Oskar Henryk Riemann
Rene Roepke
Björn Rösner
Jacob Sandquist
Tobias Schläger
Charlotte Schmidt
Guido Schneider
Marie Schönfelder
Silke Schrader
Felix Schrader
Tim Schubbert
Fabian Schuster
Malte Sievers
Christof Spalek
Klaus-Peter Specht
Frank Stantze
Lana Steinbeck
Niklas Stucki
Bjarne Tegebauer
Silas Trompa
Philip Urban
Denise Wächter
Sandra Wagner
Detlef Weinhold
Frank Weinstock
Johann Weiß
Stefanie Welt
Tonia Wenzel
Patrick Wolf
Larissa Ziemke
Fabian Zwicke

Fußball

Hamza Ahmadi
Domenic Ahrens
Majd Alali
Ramadan Alali
Mikolaj Andrzejewski
Przemyslaw Babkowski
Liam Joel Bahr
Niklas Balke
Benjamin Barsch
Tristana Bartels
Sascha Beckmann
Jakob Beinemann
Jona-Ann Belter
Jennifer Bente
Jasmin Bog
Leon Brandt
Nick Braun
Alina Brecht
David Brendel
Thomas Brömer
Dietmar Brüning
Matthias Caicedo
Amelia Chrzastek
Lion Cuevas Fenoll
Brigitte Dahms-Singelmann
Markus Dannheim
Ivana Dardagan

Abdou-Chakour Daro
Amir Feysal Daro
Till de Wreede
Isak Samuel Decarli
Samuele di Benedetto
Darius Diedrichs
Emil Ditzinger
Alexandra Dücker
Tobias Dursinsky
Torsten Ebbecke
Sophia Elsinghorst
Berat Emre
Maximilian Entrup
Marie Gerlof
Adam Ghallout
Aliza Glaab
Laura Glodowski
Behlül Tuncay Göktay
Til Goldmann
Oliver Göse
Fynn Grossert
Tobias Grube
Hannah Günther
Thorsten Hähnel
Pierre Haufe
Thomas Heering
Paulina Heilen
Matilda Helms
Philipp Hesse
Dirk Heuer
Niklas Heuer
Alexander Hill
Hans Wilhelm Hoffmann
Matthews Hopper
Lennard Irmer
Leonie Celia Jahnke
Rabea Jung
Marco Kaiser
Noah Katterbach
Karl Käune
Niklas Kauth
Melanie Keck
Jozsef Kelemen
Thomas Kersten
Maik Kirsch
Luca-Fabien Kleiber
Eric Knabe
Henning Koch
Marius Köhler
Isidoros Koutsidis
Fabian Kreit
Juri Krieg
Vanessa Kropp
Mattea Kuchenbecker
Robert Kudla
Vincent Kuechler
Ibrahim Kulakoglu
Dewen Kunath
Vincent Lancaster
Tim Lehmann
Julian Lehmitz
Ronja Lindemann
Anna Philothea Maibach
Amelie Martynka
Michaela Mattick
Martin Mehrgott
Daniel Meinecke
Julien Meininger
Sophie Meyne
Irene Michel
Zoe Michelmann
Marvin Miether
Akram-Dine Mohamadou
Sven Möhle
Dennis Kevin Möller
Filippo Morgan
Virginia Lorenia Mossdorf
David Müller
Fabian Nacke
Lisa-Marie Naujoks
Stephan Nawitzky
Benjamin Nehrhorn
Jens Nemitz
Silke Nimbach
Malte Nötzel
Sean Oberle
Mila Okrongli
Savin Osman
Omer-Kaan Öz
Fabrizio Pagliughi
Mathis Pape
Mika Passier
Luis Pätzold
Tim Julian Peters
Sipp Peters
Stig Peters
Sjard Peters
Andy Peters
Insa Peters
Marcel Pichlak
Finn Caspar Plagge
Philip Plumeier
Jolina Raabe
Luca Rakutis
Rufus Ranly
Freddy Reiter
Fabian Rennebach
Alexander Richter

Madita Richter
Jannick Riedel
Melanie Riedelsdorf
Klaus Rühmann
Stefan Rütters
Lothar Saust
Lena Schmidt
Björn Schmidt
Maximilian Schmidt
Annmarie Schönfelder
Jan Schroeder
Torben Schwarz
Jason Tyler Schwerin
Lucas Seide
Daniel Sinner
Olaf Stobinski
Patrick Stormann
Jonas Tesche
Simone Unger
Erika Uster
Nelly-Bright Uzoma
Volker van Riesen
Josua Velardo
Alexios Manasis Venetis
Verena Warnecke
Celine Werner
Julian Westphal
Jonas Wieber
Robert Wielau
Leni Sophie Wiener
Eddie Willgeroth
Adrian Winter
Svenja-Melissa Wirtz
Laura Wolf
Nico Wulfes
Junior Ze
Jennifer Zmuda-Trzebiatowski
Mauro Zonic

Handball

Annika Niebuhr
Christopher Pantke
Jana Ristau
Christopher Senk
Stefanie Stille

Hockey

August Alnor
Yufeng Fu
Kristofer Hell
Patricia Liermann
Erig Torras Butszies
Jana Wieczorek

Kontaktsport

Hailey Behner
Lana Brandes
Marvin Felsing
Erik Fiesel
Tristan Fritsche
Milo González
Mia Sophie Hauck
Emil Janssen
Charlie Ares Karl
Linus Kraft
Chris Kruse
Nele Kubas
Mert Kuraz
Cajus Mook
Clara Maria Oliva Kollinger
Ilja Pliakat
Mia Rickel
Samar Sadek
Toni Sitarz
Elli Sitarz
Rüya tepe
Deniz Tepe
Clara Ulrich
Carissa Ulrich
Ecrin Esila Utancer
Rosemarie Weckmann
Leopold Weckmann
Vincenzo Youssefi

Leichtathletik

Jovan Lorenz
Sajjad Manzoor
Edda Möller
Freyja Peitz
Johann Schiller
Mia van Osenbrüggen

NLZ

Henri Buchleith
Ibrahim Cham
Baran Muhammed Dageri
Kuzey-Ege Dal
Jonas Gnebner
Leo Hübner
Arda Ramzan Ilgin
Theo Junge
Benjamin Krebl
Tom Benedikt Menzel
Uwe Möhrle
Luan Romeo Topallaj
Konstantin Wegert

Passiv Hauptverein

Rene Brüggemann
Holger Busse
Sioux Cuoco
Sebastian Franke
Markus Hauer
Lisa Horand
Justin Krause
Jörg Matern
Kevin Moga
Nele Pracejus
Henry Sabathil
Tony Sabathil
Amy Sabathil
Harry Sabathil
Wolfgang Sabathil
Angelica Santimateo
Martina Timpe
Michael Wessner
Andrea Wilkens
Thorsten Witzel

Roundnet

Maxim Butkevich

Schwimmen

Nur Seval Altas
Luis Feldmann
Ayla Gültepe
Frida Jacob
Pia Jungowitz
Eva Jungowitz
Gleb Knauer
Lara Koszinowski
Luca Koszinowski
Paul Lonau
Lina Majert
Clara Niemeyer
Tomke Sachse
Lia Scholz
Jari Todt

SPATZI

Jona Michalik
Jeppe Möbius
Veith Petzold
Rayan Rathnakumar

Sport und Freizeit 50+

Iris Behnke

Steeldart

Marc Grötzebach
Silas Koldmann
Chris Nordhausen

Tennis

Corinna Dietl
Kamil Gunia
Lara Hashad
Mattis Henk
Lorenzo Henkel
Pia Kahle
Marlen Klenner
Sebastian Krug
Jonathan Krug
Yunfeng Li
Jannik Mattil
Luca Menneking
Mehdi Mozuni
Magdalena Raßmann
Jose de Jesus Rodriguez Rivera
Lara Schulze
David Schwaner
Matea Subotic
Kevin Wiese
Laurenz Wittrock
Sven Zimmermann

Tischfußball

Pia Bote

Turnen

Clara Atik
Viktoria Esser
Louis Friebe
Maise Hammer
Elin Heidekorn
Lotta Holst
Leon Janczyk
Karlsön Schöniger
Levi Senitz
Noah Yari Siem
Myles Ziggy Sievert
Caroline Wiegand

Volleyball

Vilena Fomins
Johanna Gelhaus
Raphaella Hampel
Yasmin Streckrodt
Sandra Volz
Sophie Zahl

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Basketball, Fanabteilung, Fitness und Gesundheitssport, Fußball, Handball, Hockey, Leichtathletik, Löwensport, Sport und Freizeit 50+, Steeldart, Tennis, Tischfußball, Wintersport

PRÄSIDENTIN

Nicole Kumpis

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Uwe Fritsch

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Dr. Thies Vogel

VIZEPRÄSIDENTIN ABTEILUNGEN

Corinna Griese

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Ken Reichel

VORSTAND

Michael Haertle (Basketball)
Mario Goldmann (Fanabteilung)
Michael Schmidt (Fitness u. Gesundheitssport)
Laura Segor (Fußball)
Hendrik Schefer (Handball)
Stephan Rudloff (Hockey)
Simon Bahnmüller (Leichtathletik)
Bastian Klebba (Löwensport)
Ulla Schäfer (Sport und Freizeit 50+)
Burkhard Volling (Steeldart)
Martin Eschinger (Tennis)
Marcel Homann (Tischfußball)
Stefan Schrader (Wintersport)
Simone Hübner-Weber (Jugendwartin)
Christian Draheim (Medien- und Kommunikationsbeauftragter)
Jörg Schreiner (Sportwart)
Wolf-Rüdiger Busch (Traditionspfleger)
Patrick Leonardi (Vielfältigkeitsbeauftragter)

EHRENRAT

Ursula Blumenberg, Manfred Böhm (Vorsitzender), Gerald Gaus, Gerhard Mädege, Jochen Schrader (stellvertretender Vorsitzender), Thomas Weirauch (Stellvertreter)

RECHNUNGSPRÜFER

Sven Berger, Christian Briesen, Heinz Emmrich, Thomas Kühnemann

EINTRACHT MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.

110. Jahrgang · 2026

Erscheinungsweise: achtmal jährlich.

Digitaler Bezug ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Bezug per Post ist optional und kann Zusatzkosten verursachen.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:

Christian Draheim, Schunterstraße 45a

38106 Braunschweig · (0151) 58568794

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

oeding magazin GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

DRUCK UND VERARBEITUNG

oeding print GmbH, Erzberg 45, 38126 Braunschweig

Telefon (0531) 48015-110 · Telefax (0531) 48015-79

www.oeding-print.de

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig

Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Tennisheim · Telefon (0531) 32 1395

www.eintracht.com



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 7. Oktober 2026.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail gesendet werden unter: eintracht@oeding.de

EXKLUSIV für BTSV-Mitglieder



SELGROS

www.selgros.de

EXTRA-VORTEIL

Den BTSV-Vorteil erhältst Du auf den Nettoumsatz.

Dieser wird direkt von der Rechnung abgezogen.

Deine Selgros-Kundenkarte bekommst Du gegen Legitimation Deines BTSV-Mitgliederausweises an der Kundeninformation.

So funktioniert's:



Personalausweis
oder Reisepass

+



BTSV-
Mitgliederausweis

=

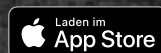


Selgros-
Kundenkarte

Bitte melde Dich an
der Kundeninformation

**DIREKTABZUG
10%***
auf Deinen
Ersteinkauf

Entdecke
hier tolle
Aktionsangebote
und vieles mehr -
in der Selgros-App!



*ausgenommen Werbepreise, individuell vereinbarte Rabatte, Bonusvereinbarungen, preisreduzierte und preisgebundene Ware, Tabakwaren, Leergut, Transporthilfsmittel, Tankstellenartikel und Kraftstoffe. Nicht mit anderen Aktionen/Aktionspreisen kombinierbar. Nur gültig bei Abholung in den Selgros-Märkten!
Es gelten die Liefer- und Zahlungsbedingungen der Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG

Für Gewerbetreibende, Freiberufler, Selbstständige, Verbände und Vereine.